Schießen und Legen beim Gaggliturnier

Insgesamt 62 Mannschaften aus ganz Süddeutschland haben sich beim Bürgerhaus in Ennetach zum 14. Gaggli-Turnier eingefunden. Der Bouleclub Ennetach hatte dazu eingeladen. Der Parkplatz wurden dazu als Bouleplatz für das Turnier genutzt. Mit über 30 Boulebahnen sorgen die Organisatoren und Helfer für einen reibungslosen Ablauf. Traditionell wird in Ennetach Poule KO(A-B) gespielt. Ähnlich wie bei der Fußball-Weltmeisterschaft spielen die Doublette-Mannschaften zunächst in Gruppen gegeneinander um danach im KO-System den Turniersieger zu finden. In diesem Jahr siegte Nacer Bourahla aus Heidelberg zusammen mit Regina Weißenberger aus Konstanz vor Micha Amann und Jürgen Vogel beide aus Überlingen. "Wir sind immer wieder positiv überrascht, dass so viele Mannschaften den Weg nach Ennetach finden", so der 1. Vorsitzende Helmut Gronbach. Das mag aber auch daran liegen, dass es beim Gaggli-Turnier keine Verlierer gibt. Jeder Spieler erhält dank einer großzügigen Spende der Firma Buck zwei Nudelpakete zum Abschied und die sind noch nie liegengeblieben. Ende Juli ist der Bouleclub Gastgeber für das Ligaendspiel der Region Bodensee-Oberschwaben. Hier werden nahezu 300 Ligaspieler erwartet, für die 60 Boulebahnen notwendig sind.